

Gesetz- und Verordnungsblatt

der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche

Nr. 20

Kiel, den 3. Oktober

1983

Inhalt	Seite
I. Gesetze und Rechtsverordnungen	
Rechtsverordnung über das Verfahren zur Berufung in das Dienstverhältnis auf Probe und die Verwendung der Pastoren zur Anstellung vom 9. August 1983	239
II. Bekanntmachungen	
Namensgebungen der Kirchen in Emmelsbüll und Horsbüll, Kirchenkreis Südtondern	240
III. Stellenausschreibungen	
	240
IV. Personalmeldungen	
	242

Gesetze und Rechtsverordnungen

**Rechtsverordnung
über
das Verfahren zur Berufung in das Dienstverhältnis auf Probe
und die Verwendung der Pastoren zur Anstellung
vom 9. August 1983**

Die Kirchenleitung hat auf ihrer Sitzung am 8./9. August 1983 aufgrund von § 2 Abs. 6 des Kirchengesetzes über Maßnahmen zur Förderung der Beschäftigung im kirchlichen Dienst vom 22. Januar 1983 (Gesetz- u. Verordnungsbl. S. 93) die folgende Rechtsverordnung erlassen:

§ 1

Kandidaten des Predigamtandes können nach Bestehen der Zweiten Theologischen Prüfung und Erteilung der Anstellungsfähigkeit einen Antrag auf Übernahme in ein Dienstverhältnis auf Probe stellen. Der Antrag ist an das Nordelbische Kirchenamt zu richten.

§ 2

Vor der Entscheidung über die Übernahme in das Dienstverhältnis auf Probe erhalten die Bewerber Gelegenheit, über ihre persönliche Lage, ihre Verwendungswünsche und Verwendungsmöglichkeiten mit dem Dezernenten oder einem Referenten des Dezernats für Personalangelegenheiten der Theologen im Nordelbischen Kirchenamt Gespräche zu führen.

§ 3

Nach dem Gespräch ist über die Übernahme in das Dienstverhältnis auf Probe zu entscheiden unter Würdigung der Ergebnisse der Ausbildungszeit.

Der nach § 3 Abs. 2 des Beschäftigungsförderungsgesetzes ermittelte Personalbedarf ist dabei zu berücksichtigen.

§ 4

Die Entscheidung über die Übernahme in das Dienstverhältnis auf Probe treffen die Bischöfe im Einvernehmen mit dem Nordelbischen Kirchenamt.

§ 5

(1) Das Nordelbische Kirchenamt entscheidet im Einvernehmen mit den Bischöfen über die Verwendung der zu übernehmenden Bewerber (§ 7 Probendienstgesetz). Der Pastor z. A. sowie die beteiligten Pröpste und Kirchenvorstände sind vorher zu hören. Dieses Verfahren kann auch schriftlich durchgeführt werden.

(2) Die Bewerber sind unverzüglich über die getroffene Entscheidung zu benachrichtigen.

(3) Bewerber, die bei der Auswahl für die Übernahme in ein Dienstverhältnis auf Probe nicht berücksichtigt werden konnten, können frühestens sechs Monate nach der Benachrichtigung erneut einen Antrag auf Übernahme stellen.

§ 6

Die Rechtsverordnung tritt mit ihrer Verkündung in Kraft.

*

Die vorstehende, von der Kirchenleitung am 9. August 1983 beschlossene Rechtsverordnung, wird hiermit verkündet.

Kiel, den 9. September 1983

Die Kirchenleitung
Stoll
Bischof

KL.-Nr.: 1149/83

Bekanntmachungen

Namengebungen der Kirchen in Emmelsbüll und Horsbüll, Kirchenkreis Südtondern

Die Kirchen in Emmelsbüll und Horsbüll führen vom Tage dieser Veröffentlichung an die Namen:

„Rimbertikirche zu Emmelsbüll“,

„Marienkirche zu Horsbüll“.

Az.: 10 Emmelsbüll/Horsbüll — V I/V 3

Nordelbisches Kirchenamt
Göldner

Stellenausschreibungen

Pfarrstellenausschreibungen

In der Kirchengemeinde **B a d B r a m s t e d t** im Kirchenkreis Neumünster wird die 3. Pfarrstelle vakant und ist zum 1. Januar 1984 mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Die Stadt Bad Bramstedt ist geprägt vom Kurbetrieb und dem kleinstädtischen Leben in verschiedensten Vereinen. Sie ist in den letzten Jahren durch Zuzug und Bebauung stetig gewachsen. Das gilt auch für die meisten Dörfer, die zur Kirchengemeinde gehören. In der Stadt sind alle Schultypen vorhanden. Die Kirchengemeinde umfaßt die Stadt Bad Bramstedt sowie neun Dörfer mit insgesamt ca. 12 400 Gemeindegliedern bei drei Pfarrstellen. Zur dritten Pfarrstelle gehören ein großer Teil der Stadt und ein Dorf.

Den äußeren Rahmen für die Gemeindearbeit setzt ein großer Kreis von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern. Die Gemeinde unterhält ein Gemeindehaus, einen Kindergarten, eine Heilpädagogische Tagesstätte und den Friedhof. Außer in der Maria-Magdalenen-Kirche finden sonntäglich Gottesdienste in der Rheumaklinik statt. Räume für die allgemeine Gemeindearbeit sind beengt, doch werden ein neues Gemeindezentrum sowie das Pastorat der 3. Pfarrstelle im Neubaugebiet erstellt und gegen Ende des Jahres 1984 bezugsfertig sein. Für die Übergangszeit wird eine Wohnung angemietet.

Wir wünschen uns eine Pastorin oder einen Pastor, die bzw. der Freude am Gottesdienst hat. Teamarbeit und Interesse an Fragen des Gemeindeaufbaus sind uns wichtig. Das neue Gemeindezentrum erfordert Gestaltungskraft, die das Haus mit Leben auszufüllen vermag, aber auch Zusammenarbeit im Mitarbeiterkreis, damit deutlich bleibt, daß es sich um eine Gemeinde handelt. Wir freuen uns auf eine Pastorin bzw. einen Pastor, die bzw. der aufgeschlossen ist für die Frage nach der Bedeutung des Evangeliums in der Friedensdiskussion und die bzw. der Interesse an der Ökumene hat.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Propst des Kirchenkreises Neumünster, Am Alten Kirchhof 10, 2350 Neumünster 1.

Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen der Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Herr Mitscherling, Am Wittrethm 6, 2357 Bad Bramstedt, Tel. 0 41 92 69 69, die Pastoren Steingraber, An der Kirche 2, 2357 Bad Bramstedt, Tel. 0 41 92/18 48, und Hofmann, Am Badesteig 3, 2357 Bad Bramstedt, Tel. 0 41 92/18 91, sowie Propst Dr. Hauschildt, Am Alten Kirchhof 10, 2350 Neumünster 1, Tel. 0 43 21 4 57 33.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Bad Bramstedt (3) — P III/P 3

*

In der Kreuz-Kirchengemeinde **H a m b u r g - O t t e n s e n** im Kirchenkreis Altona ist die 1. Pfarrstelle vakant und umgehend mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Die Gemeinde der Kreuzkirche mit ca. 7 000 Gemeindegliedern ist durch eine vielschichtige Bevölkerungsstruktur geprägt. Für die Gemeinde sind z. Zt. tätig: ein Organist, eine Gemeindehelferin, ein Küster und eine Mitarbeiterin im Gemeindebüro sowie eine Vielzahl ehrenamtlicher Mitarbeiter, in deren Verantwortung die umfangreiche Senioren- und Erwachsenenarbeit (Frauen- und Ehepaarkreise) liegt. Alle Mitarbeiter wünschen sich verständnisvolle, fruchtbare Zusammenarbeit aus der Anregungen für die weitere Entwicklung des Gemeindelebens erwachsen.

Zur Gemeinde gehört ein Kindertagesheim mit 80 Kindern. Die übrige diakonische Arbeit geschieht von der Diakoniestation aus, die sich in gemeinsamer Trägerschaft der Kreuzkirchengemeinde und dreier Nachbargemeinden befindet. Die Gemeinde arbeitet finanziell mit der Ansgarkirchengemeinde zusammen.

Gesucht wird ein amts erfahrener Pastor oder eine Pastorin, für die Gottesdienst, Seelsorge und Konfirmandenunterricht Mitte ihres Dienstes sind.

Ein modernisiertes, geräumiges Pastorat ist vorhanden.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Propst des Kirchenkreises Altona, Schmarjestr. 28, 2000 Hamburg 50.

Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen die Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Frau Eleonore Rudolph, Hohenzollernring 31, Tel. 040/8 80 69 42 oder 39 27 30.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Kreuz-Kirchengemeinde Hamburg-Ottensen — P I/P 2

*

In der Kirchengemeinde **I s e r b r o o k** im Kirchenkreis Blankenese wird die 3. Pfarrstelle vakant und ist voraussichtlich zum 1. 1. 1984 mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Die Kirchengemeinde Iserbrook hat ca. 8 000 Gemeindeglieder und 3 Pfarrstellen, von denen eine bis auf weiteres vakant bleiben soll, eine weitere wird voraussichtlich zum 1. 1. 1984 frei werden, diese soll wieder besetzt werden. Die Gemeinde bemüht sich um ein breites Angebot kirchlicher Arbeit. Für die Durchführung der Gemeindearbeit stehen Kirche und Gemeindehaus, ein Jugendpavillon sowie ein Kindergarten zur Verfügung. Für den Pastor der 3. Pfarrstelle ist ein neues Pastorat mit Gemeindesaal vorhanden.

Wir erwarten von dem/der Bewerber/in, daß er/sie in geistlicher Verantwortung offen ist für alle Gemeindeglieder, bereit und fähig ist, Jugendarbeit zu leisten und sich in einem Mitarbeiterkreis von 24 Mitarbeitern vertrauensvoll eingliedern kann.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Propst des Kirchenkreises Blankenese, Dormienstr. 1 a, 2000 Hamburg 55.

In der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Kaltenkirchen ist die Stelle eines:

Gemeindediakon/in

neu zu besetzen. Schwerpunkt der Aufgaben soll in der Kinder- und Jugendarbeit liegen. Die begonnene Arbeit mit jungen Erwachsenen und Familien soll weiter ausgebaut werden. Die Jugendarbeit geschieht in Kooperation mit den fünf Pastoren und einer hauptamtlichen Gemeindehelferin der Jugendarbeit.

Zu der Kerngemeinde Kaltenkirchen zählen 12 ländliche Gemeinden mit insgesamt ca. 20 000 evangelischen Einwohnern.

Eine Wohnung ist vorhanden. Vergütung erfolgt nach KAT.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an den

Kirchenvorstand — Kirchenverwaltung

Kieler Str. 7

2358 Kaltenkirchen

Az.: 30 — Kaltenkirchen — E I/E 1

*

Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilt Pastor Johannes Köppen, Sülldorfer Landstr. 11, 2000 Hamburg 55, Tel. 040/87 47 15.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Iserbrook (3) — P I/P 2

Stellenausschreibungen

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Christuskirche, Hamburg-Eimsbüttel sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für eine Ganztagsstelle

eine/n Diakon/in

Der bisherige Stelleninhaber ist in den Ruhestand getreten.

Es wird eine jüngere/r aufgeschlossene/r Mitarbeiter/in gesucht, für den Schwerpunkt Jugendarbeit sowie Gemeinde- und Sozialarbeit. Die Christuskirche hat 10 200 Gemeindeglieder.

Vergütung erfolgt nach KAT.

Wohnung kann gestellt werden.

Auskünfte erteilt:

Pastor Werner Jasinski

Bei der Christuskirche 3

2000 Hamburg 19

Telefon: 040/40 51 26

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden erbeten an den

Kirchenvorstand der

Christuskirche Hamburg-Eimsbüttel

Bei der Christuskirche 4

2000 Hamburg 19

Az.: 30 — Christus — E I/E 1

*

Die Ev.-Luth. Eirene-Kirchengemeinde, Hamburg-Langenhorn, sucht zum nächstmöglichen Termin für eine neu eingerichtete diakonisch-missionarische Planstelle (20 Wochenstunden)

eine/n Diakon/in

für die Kinder- und Jugendarbeit. (Schwerpunkt liegt auf Jugendarbeit).

Es wird ein Mitarbeiter gesucht, der aus dem christlichen Glauben heraus sein Leben gestalten und durch seine Arbeit diesen Glauben weitergeben möchte. Es sollte jemand sein,

der tatkräftig und ideenreich unsere Jugendarbeit neu aufbaut. Musische und handwerkliche Fähigkeiten wären wünschenswert, sowie Bereitschaft, Freizeiten zu begleiten.

Die Gemeinde hat ca. 3 200 Gemeindeglieder bei rd. 5 800 Einwohnern.

Vergütung richtet sich nach KAT.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an:

Kirchenvorstand der Ev.-luth. Kirchengemeinde

Eirene Hamburg-Langenhorn

Willersweg 31

2000 Hamburg 62

Auskünfte erteilen:

Pastor Th. Kretzmann, Telefon 040/5 20 55 75

Gemeindehelferin H. Rohwer-Keßler, Telefon 040 5 20 61 59

Az.: 30 — Eirene — E I/E 1

*

Die Evangelische Fachschule Brüderhaus Rickling — Ausbildungsstätte für Diakoninnen und Diakone mit Abschluß als staatlich anerkannte/r Erzieher/in — sucht zum 1. Januar 1984 eine/n Dozent/en/in

mit halber Stundenzahl.

Aufgaben: Unterricht in den Fächern Didaktik des Werkens und Didaktik des Spiels und/oder Musik mit Kindern und Jugendlichen.

Qualifikation:

Dipl.-Sozialpädagoge oder Sozialpädagoge grad. mit vorherigem Erzieherabschluß,

Erfahrungen in der Kinder- und Jugendarbeit,

Gemeindearbeit,

Lehrbefähigung für Fachschulen erwünscht.

Erwartungen:

Interesse und Mitarbeit am interdisziplinären Dialog und Weiterentwicklung des Gesamtkonzeptes unserer Ausbildung.

Engagement in der Kirche.

Vergütung nach KAT.

Bei der Wohnungssuche ist der Landesverein für Innere Mission behilflich.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an den Direktor des Landesvereins für Innere Mission in Schleswig-Holstein, Pastor le Coutre, 2351 Rickling.

Auskünfte erteilt der Schulleiter Pastor Dr. R. Dabelstein, Tel. 0 43 28/19—204, Brüderhaus Rickling.

Ablauf der Bewerbungsfrist: 4 Wochen nach Erscheinen der Anzeige.

Az.: 42481 — E I/E 1

*

Die Ev.-luth. Kirchengemeinde Rensefeld sucht zum baldmöglichsten Termin eine(n) hauptamtlich tätige(n) B-Kirchenmusiker(in) — Organisten- und Kantorendienst —.

Neben dem Organistendienst wird von dem (der) Bewerber(in) Lust und Liebe zum Aus- und Aufbau der musikalischen Arbeit in den verschiedenen Altersstufen als Teil der Gemeindearbeit erwartet. (Ein Kirchenchor und ein Posaunenchor sind vorhanden).

Die Kirchengemeinde Rensefeld gehört zur Stadt Bad Schwartau, die in der Nähe Lübecks liegt.

Alle Schularten sind am Ort.

Zur Kirchengemeinde gehört die 300 Jahre alte St. Fabian-Kirche mit einer 2-manualigen, 19-registigen Orgel und eine Friedhofskapelle.

Herausgeber und Verlag: Nordelbisches Kirchenamt, Postfach 3449, Dänische Str. 21/35, 2300 Kiel. Fortlaufender Bezug und Nachbestellungen beim Nordelbischen Kirchenamt. Bezugspreis 20,— DM jährlich zuzüglich 5,— DM Zustellgebühr. — Druck: Schmidt & Klaunig, Kiel.

Nordelbisches Kirchenamt · Postfach 3449 · 2300 Kiel

Postvertriebsstück · V 4193 B · Gebühr bezahlt

Die Vergütung erfolgt nach KAT gemäß den Richtlinien der NEK.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind innerhalb von 4 Wochen an den Kirchenvorstand, 2407 Bad Schwartau, Am Distelkamp 3 a, zu richten.

Telef. Auskunft erteilt: Pastor Rönndahl 04 51 — 20 81 81 am besten: Di: 18.00 — 19.00 Uhr.

Az.: 30 — Rensefeld — T I/T 2

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Halstenbek sucht zum 1. April 1984 einen

Kirchendiener

(für eine volle Stelle — Vergütung nach KAT VIII).

Zu seiner Tätigkeit gehört die Mitwirkung am sonntäglichen Gottesdienst und zu Amtshandlungen, die Betreuung von 2 Gemeindezentren einschließlich ihrer Außenanlagen.

Wir suchen einen Mitarbeiter mit handwerklichen und gärtnerischen Fertigkeiten sowie Einsatzbereitschaft und Liebe zur Arbeit in der Kirche.

Eine komfortable 4-Zimmer-Wohnung steht zur Verfügung.

Bewerbungen sind an den Kirchenvorstand zu richten: Friedrichstraße 22, 2083 Halstenbek.

Az.: 30 Halstenbek — D 12

Personalnachrichten

Bestätigt:

Mit Wirkung vom 1. Oktober 1983 die Wahl der Pastorin Gesa Kraitzmann, bisher in Flintbek, zur Pastorin der 1. Pfarrstelle — eingeschränktes Dienstverhältnis (50^{0/6}) — der Oster-Kirchengemeinde Bramfeld, Kirchenkreis Stormarn — Bezirk Bramfeld-Volksdorf —;

mit Wirkung vom 1. November 1983 die Wahl des Propst Rudi Mondry, Hamburg-Niendorf, zum Direktor der Alsterdorfer Anstalten.

Eingeführt:

Am 7. August 1983 der Pastor Gunter Steffen als Pastor in die 1. Pfarrstelle der St. Ansgar-Kirchengemeinde Elmsborn, Kirchenkreis Rantzau;

am 21. August 1983 der Pastor Wolfgang Kunkel als Pastor in die Pfarrstelle Lügm Kloster der Nordschleswigschen Gemeinde der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche;

am 21. August 1983 der Pastor Burchard Rüter als Pastor in die 2. Pfarrstelle der Melancthon-Kirchengemeinde in Lübeck, Kirchenkreis Lübeck;

am 21. August 1983 der Pastor Klaus-Dieter Wirtz als Pastor in die 2. Pfarrstelle der Johannes-Kirchengemeinde Hamburg-Rissen, Kirchenkreis Blankenese;

am 28. August 1983 der Pastor Dr. Rolf Dabelstein als Pastor in das Amt des Schulleiters der Ev. Fachschule Brüderhaus Rickling (2. Pfarrstelle des Landesvereins für Inne-Mission in Schleswig-Holstein);

am 28. August 1983 der Pastor Egbert Staabs als Pastor in die 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde St. Johannes in Lübeck-Kücknitz, Kirchenkreis Lübeck;

am 28. August 1983 der Pastor Wolfgang Voigt als Pastor in die 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Niendorf-Markt, Kirchenkreis Niendorf.

Verlängert:

Die Amtszeit des Pastors Horst Webecke als Inhaber der Pfarrstelle des Kirchenkreises Lübeck für das Frauenwerk — eingeschränktes Dienstverhältnis (50^{0/6}) — unter gleichzeitiger Beauftragung mit der Wahrnehmung der Studentenseelsorge in Lübeck — ebenfalls mit eingeschränktem Auftrag (50^{0/6}) — um 3 Jahre über den 1. Juli 1983 hinaus.

Beurlaubt:

Der Pastor Klaus Peter Ritterhoff, bisher in Lübeck-Kücknitz, mit Wirkung vom 1. September 1983 auf die Dauer von 6 Jahren für den hauptamtlichen Dienst eines evangelischen Grenzschutzseelsorgers.

Beauftragt:

Mit Wirkung vom 1. Oktober 1983 die Pastorin z. A. Ada Woldag unter Begründung eines Dienstverhältnisses auf Probe zur Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche mit der Verwaltung der 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Osdorfer Born, Kirchenkreis Blankenese.

In den Ruhestand versetzt:

Mit Wirkung vom 1. September 1983 der Oberkirchenrat Friedolf Pagenkopf, Nordelbisches Kirchenamt in Kiel;

Mit Wirkung vom 1. Oktober 1983 der Pastor Johann Fäller in Neumünster.

Verstorben im Amt:

Pastor Erhard Leiner, bisher in Schwesing, am 25. August 1983.